


KURZBERICHT

16. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 21. Juni 2023

TOP 1	Erweiterung Kita Ellern auf bis zu 80 Plätze - Träger ist der Gesamtverband Simmern-Rheinböllen - Hinweis: Die kirchlichen Träger nehmen seit ihrem Sparbeschluß keine Kita-Erweiterungen mehr vor	✓ einstimmig angenommen
TOP 2	Erweiterung kommunale Kita Argenthal auf bis zu 130 Plätze Kreis-Zuschuß 153.000€; nach OVG-Entscheidung sind weitere Fördermittel höchstwahrscheinlich	✓ einstimmig angenommen
TOP 3	Betreuung verhaltensauffälliger Kinder in Kitas - Das Jugendamt wird - dem Vorschlag der AG KiTaG folgend - beauftragt: <i>50% der zurzeit für Integration/Sprachförderung eingesetzten Stellen künftig verstärkt zur Betreuung verhaltensauffälliger Kinder in Kitas einzusetzen.</i> Kritisch: Zunahme Schwererziehbarer belastet Kita-Fachkräfte doppelt: Personal-Umbau schwächt Integrationsförderung + steigender Teamaufwand; zentraler Personaleinsatz bei Kreisjugendamt nicht optimal; Multiplikatoren-Konzept des Jugendamtes verlangt Fortbildungs-Nachweise der Fachkräfte bis 2028, sonst Personalverlegung in andere Kitas mit Nachweis.	✓ mit 1 Gegenstimme (AfD) angenommen
TOP 4	Durchführung einer Elternbefragung zur geplanten Ganztagsförderung in Grundschulen - Nach neuem Ganztagsförderungsgesetz GaFöG sollen ab August 2026 zunächst alle Kinder der ersten Klassenstufe Rechtsanspruch auf ganztägige Förderung erhalten, ab August 2029 alle Grundschulkindern. Verschiedene Modelle sind in der Diskussion. Befragung evtl. noch vor der Sommerpause, Diskussion über Förderung oder nur Betreuung, Konkurrenz für Vereine/Freie? Info: aktuell 58% Ganztags- u. 41% betreuende Grundschulen, insgesamt von 49% Schülern (1832 von 3733) genutzt; Zusatzbelastung für Lehrer, im Nachmittagsbereich für Kita-Personal schwierig	✓ einstimmig angenommen
TOP 5	Wahl der Jugendschöffen 2024-2028 Die Vorschlagslisten wurden bestätigt	✓ einstimmig angenommen
TOP 6	Außerschulische Jugendförderung. Aktuell haben 30 Ortsgemeinden im Landkreis ehrenamtliche Jugend- und Familienbeauftragte ernannt. Diese sollen in die Förderrichtlinien aufgenommen werden, um künftig Fördermittel für z. B. Tagesveranstaltungen oder kurze Ferienaktionen erhalten zu können.	✓ einstimmig angenommen
TOP 7	Weiterfinanzierung der Jugend- und Familienfreizeiten mit je 35.000€ jährlich (Summe 70.000€ jährlich) AfD hinterfragt pauschale Budgetexplosion von 25000 auf 35000€ um glatt 40% bei unveränderter Leistung/Teilnehmerzahl. Begründung: besondere Preissteigerungen, Energiekosten und Tarifierhöhungen. Der katholische Trägerverbund ist der einzige Anbieter	✓ einstimmig angenommen

TOP 8	<p>Einrichtung eines Bildungsganges Erzieher/-innen an der BBS in Simmern - Einleitung des Antragsverfahrens nach § 17 Abs. 4 SGB VIII zur Behebung des Fachkräfte-Mangels im Kita-Bereich (Initiativ-Antrag von 3 Mitgliedern des JHA)</p> <p>Geplant ist eine Teilzeit-Ausbildung zur <i>Staatlich anerkannten Erzieherin</i> an der BBS Simmern zur Ergänzung der dort bestehenden Sozialassistenten-Ausbildung.</p> <p>Kritische Stimmen: Konkurrenzlehrgang in Simmern schwächt Nachfrage in Boppard; Simmern-Absolventen werden bevorzugt an ihrem Ausbildungsort nach einer Stelle suchen.</p>	<p> bei 2 Nein-Stimmen (CDU+AfD) und 1 Enth. mehrheitlich angenommen.</p> <p>Hinweis: Die RHZ 24.6. mit ausführlichem Reklame-Artikel für die Ausbildung in Simmern.</p> <p>Problem: die migrationsbedingte Eskalation verhaltensauffälliger Kinder verändert Alltag und Ausbildung der Kita-Fachkräfte</p>
-------	--	--